



Zwischen der Ausbildungsstelle

Name der Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Ansprechpartner
Frau / Herr:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

und dem/der Studierenden im konsekutiven Studiengang Master of Arts Bildung – Kultur - Anthropologie

Frau / Herr:

geboren am:

in:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

wird nachstehender Vertrag geschlossen.



§ 1

Art und Dauer des Praktikums

- (1) Das Vertragsverhältnis beginnt am _____._____._____ und endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, am _____._____._____ und umfasst eine Praktikumszeit von insgesamt _____ Stunden.
- (2) Das Praktikum ist im Sinne der Studienordnung der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften für den konsekutiven Studiengang Bildung – Kultur – Anthropologie mit dem Abschluss Master of Arts §§ 6 und 9 ein Pflichtpraktikum.
- (3) Ein Arbeits- oder Praktikantenverhältnis im Sinne des § 19 BBiG wird durch diesen Vertrag nicht begründet.

§ 2

Pflichten der Vertragspartner

- (1) Die Ausbildungsstelle verpflichtet sich,
 1. im Rahmen ihrer Möglichkeiten dem Studierenden Kenntnisse und Erfahrungen zu vermitteln. Der Studierende erhält Einblicke in verschiedene Bereiche der Organisation, nimmt teil an regelmäßigen Arbeitsabläufen und kann ggf. ein eigenes (kleines) Projekt bzw. Aufgabenstellung selbstständig bearbeiten. Der Einsatz wird entsprechend den Gegebenheiten unter Betrachtung der Zielstellung des Praktikums festgelegt.
 2. den Studierenden durch einen erfahrenen Mitarbeiter der Praktikumsstelle anzuleiten und zu betreuen. Kosten für diese Betreuung werden von der Praktikumsstelle nicht erhoben.
 3. unmittelbar nach Beendigung des Praktikums dem Studierenden ein qualifiziertes Zeugnis über Art und Dauer des Praktikums sowie über die von ihm/ihr durchgeführten Tätigkeiten auszustellen.
 4. den Studierenden für Teilnahme an begleitenden Lehrveranstaltungen und an Prüfungen freizustellen. Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Prüfungen zählen nicht als Praktikumszeit.
- (2) Der/die Studierende verpflichtet sich,
 - a) die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten wahrzunehmen.
 - b) die ihm übertragenen Aufgaben sorgfältig auszuführen.
 - c) die geltenden Ordnungen, insbesondere Arbeitsordnungen und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Vorschriften zum Datenschutz zu beachten.
 - d) die Ausbildungsstelle über kurzfristige Freistellungswünsche rechtzeitig zu informieren und den Krankheitsfall unverzüglich anzuzeigen.
 - e) zur Verschwiegenheit über alle während des Praktikums erlangten Kenntnisse über Personen, Sachverhalte u. ä. .



§ 3

Praktikumsbeauftragter

Die Ausbildungsstelle benennt Herr/Frau _____ als Beauftragten für das Praktikum des/der Studierenden. Diese(r) Praktikumsbeauftragte(r) ist zugleich Gesprächspartner/in des Studierenden sowie für den praktikumsbetreuenden Mitarbeiter des Institutes für Erziehungswissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena in allen Fragen, die dieses Verhältnis berühren.

§ 4

Tätigkeitsbereiche

Dem Studierenden wird während des Praktikums die Möglichkeit gegeben, sich einen Einblick in die Tätigkeit als _____ zu verschaffen. Insbesondere besteht die Möglichkeit, sich in folgenden Bereichen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen:

- _____
- _____
- _____
- _____

§ 5

Vergütung

Für die Dauer des Praktikums erhält der Studierende eine Aufwandsentschädigung in Höhe von _____ € / keine Aufwandsentschädigung.

§ 6

Versicherungsschutz

- (1) Der Praktikant ist für die Dauer des Praktikums gesetzlich gegen Unfall versichert. Zuständig ist der die Praxisstelle erfassende Unfallversicherungsträger (§ 133 SGB VII). Im Versicherungsfall ist die Praxisstelle verpflichtet, dem zuständigen Modulverantwortlichen eine Kopie der Unfallanzeige zu übermitteln.
- (2) Der Praktikant ist über die über das Studentenwerk Thüringen abgeschlossene Gruppenhaftpflichtversicherung abgesichert, soweit nicht die Haftpflichtversicherung der Praxisstelle oder eine andere Haftpflichtversicherung eingreift.

§ 7

Auflösung des Vertrages

Der Praktikumsvertrag kann aus einem wichtigen Grund durch schriftliche Erklärung gegenüber dem anderen Vertragspartner ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist jederzeit gekündigt werden. Eine Kündigung des Vertrags muss dem Modulverantwortlichen des Instituts für Erziehungswissenschaft angezeigt werden.



§ 8

Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen oder Ergänzungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform.
- (2) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

§ 9

Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird zweifach ausgefertigt, beide Vertragspartner erhalten je ein Exemplar.

§ 10

Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen nach diesem Vertrag gelten gleichermaßen in der weiblichen und in der männlichen Form.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift Praktikumseinrichtung

Unterschrift Praktikant/in